

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1946-1948)

Heft: 1

Rubrik: Schweizer Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FREUNDE DER SCHWEIZER KERAMIK

Mitteilungsblatt No.1 (zusammengestellt von S. Ducret)

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 17. Februar in Bern beschlossen, ein Nachrichtenblatt herauszugeben, das den Mitgliedern in loser Folge - vorderhand alle 3 Monate - zugestellt wird. Es soll sie über aktuelle keramische Fragen, Ausstellungen, Auktionen, Preise, Neuerscheinungen usw. orientieren. Wir erfüllen so den Wunsch vieler Mitglieder, einen regeren Gedankenaustausch anzubahnen und den internationalen Kontakt unserer Schweizerischen Keramik dienstbar zu machen.

I. SCHWEIZER NACHRICHTEN

1. Kunstaussstellung in Genf.

Im Herbst wird in Genf die Schweizerische Kunstaussstellung 1946 zur Durchführung gelangen, welche unter der Leitung der Direktion des Musée d'Art et d'Histoire stehen wird.

Wie die Mitglieder wissen, wurde unserem Verein im Musée Ariana ein Raum mit Vitrinen zu Ausstellungszwecken zur Verfügung gestellt. Es geht hiermit die Bitte an alle Mitglieder unseres Vereins die gewillt sind, während der Dauer der Schweizerischen Kunstaussstellung im Musée Ariana ihre Schweizerfayencen oder -Porzellane auszustellen, sich mit Herrn Prof. Deonna, Directeur des Musées de la Ville de Genève, in Verbindung zu setzen.

Da anzunehmen ist, dass das Musée Ariana zu dieser Zeit eine grosse Besucherzahl aufweisen wird, dürfte eine solche Ausstellung - die unter dem Namen des Vereins stattfinden soll - ein gutes Propagandamittel darstellen. Auf Wunsch kann bei jedem einzelnen Stück der Name des Besitzers angegeben werden.

Ferner gedenken wir auch den Mitgliedern unseres Vereins, die Porzellanmalkünstler sind, eine eigene Vitrine zu reservieren, um so auch der modernen Richtung unseres Vereins Rechnung zu tragen. Voranmeldung der Aussteller an Herrn Dir. P.Oberer, Frenkendorf, bis 15. August 1946.

2. Porzellan-Ausstellung in Nyon.

Herr Dr. Ed. Pelichet, Conservateur du Musée Historique de Nyon, beabsichtigt - sofern die Umstände ihm dies ermöglichen - anlässlich der schweizerischen Kunstaussstellung in Genf im Schlosse Nyon eine Ausstellung von alt-Nyon-Porzellan zu veranstalten.

Ausser dem eigenen Besitz der Stadt Nyon, gedenkt Herr Dr. Pelichet sich auch an die Sammler von Nyon-Porzellan zu wenden, damit diese ihm solches für die Dauer der Ausstellung überlassen, da er bei dieser Gelegenheit eine vollständige Uebersicht über die Erzeugnisse dieser Manufaktur zu geben wünscht.

Herr Dr. Pelichet ist zurzeit mit den Vorarbeiten zu dieser Ausstellung beschäftigt und bittet unsere Mitglieder, die bereit wären ihm ihre interessanten Nyon-Erzeugnisse für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen, sich mit ihm in Verbindung zu setzen. Soweit dies ihm möglich ist, wird er die betreffenden Sammler persönlich aufsuchen.

Die Vorstandsmitglieder unseres Vereins empfehlen allen Mitgliedern diese Ausstellung aufs wärmste, da eine solche zum ersten Male in diesem Umfange stattfinden dürfte.

- - - - -

II. AUSLANDSNACHRICHTEN

1. Ende Februar hat Herr Haug, Direktor von Sèvres und Strasbourg, dem Präsidenten unseres Vereins einen Besuch abgestattet und ihm über die Verhältnisse der Museen in Sèvres und Strasbourg nähere Angaben gemacht.